

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	01.09.2022

Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer Straße/Xantener Straße

Die Bezirksvertretung Nippes hat in ihrer Sitzung am 03.12.2020 unter dem TOP 9.1.4 „Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer Straße/Xantener Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1118, Umbau Knotenpunkt Amsterdamer Straße/Xantener Straße“ (Vorlagen-Nr. 3250/2019) einen geänderten Beschluss gefasst.

Zu den aufgeführten Beschlusspunkten nimmt die Verwaltung nachfolgend wie folgt Stellung:

1. „Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, die Ampelphasen der Kreuzung Xantener Straße/Amsterdamer Straße dahingehend zu ändern, dass die Grünphase der Xantener Straße auf die Amsterdamer Straße verlängert wird, um den morgendlich auftretenden Stau schneller abfließen zu lassen. In die Phasen, in denen die Stadtbahn die Kreuzung passiert, wird nicht eingegriffen, um deren schnellen und ungestörten Verkehr nicht zu beeinträchtigen.“

Mitteilung der Verwaltung:

Mit der Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer Straße/Xantener Straße wird auch die Steuerung der Lichtsignalanlage angepasst. Diese Steuerung wird verkehrsabhängig, mit einer vollen Straßenbahnbevorrechtigung, realisiert. Ziel der Steuerung ist es, immer eine nachvollziehbare und plausible Schaltung vorzusehen, welche die Belange aller Verkehrsteilnehmer*innen berücksichtigt. Der motorisierte Individualverkehr wird über Detektoren erfasst, so dass die Xantener Straße eine bedarfsorientierte Grünphase erhalten wird. Die Länge dieser Grünphase wird weiterhin von den Bahneingriffen und von dem Kernbereich der „Grünen Welle“ auf der Amsterdamer Straße abhängig sein.

2. „Die durch die Baumaßnahme entfallenden Bäume werden durch die Pflanzung von zehn neuen Bäumen, möglichst auf der nördlich gelegenen Verkehrsinsel, mindestens aber im nahen Umfeld der Kreuzung, ersetzt.“

Mitteilung der Verwaltung:

Im Rahmen der Baumaßnahme zu der Umgestaltung des Knotens Amsterdamer Straße/Xantener Straße bleiben die vorhandenen Bäume erhalten. Ersatzpflanzungen sind demnach nicht erforderlich.

3. „Auf der Xantener Straße soll auf dem Teilstück zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße auf der nördlichen Straßenseite das Parken auf dem Gehweg und der Straße, z.B. durch eine Parkverbotszone, verhindert werden. Gleiches soll auf der südlichen Straßenseite der Xantener Straße auf dem Teilstück zwischen Theodor-Schwann-Straße und Riehler Gürtel geschehen.“

Mitteilung der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken, auf der Xantener Straße in dem Teilstück zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße, das Parken auf dem Gehweg und der Fahrbahn auf der nördlichen Straßenseite durch ein Haltverbot zu unterbinden, ebenso wie in dem Teilstück zwischen Theodor-Schwann-Straße und Riehler Gürtel auf der südlichen Straßenseite. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird die Verwaltung die Beschilderung für die Haltverbote (VZ 283) in den oben dargestellten Straßenabschnitten anordnen und einrichten.

4. „Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, einen Fahrradaufstellbereich vor der Ampel auf der Xantener Str. in Nippes vor der Kreuzung Amsterdamer Str. durch Bodenmarkierung einzurichten.“

Mitteilung der Verwaltung:

Der Beschlusspunkt wurde bei der weiteren Planung berücksichtigt (siehe Anlage 1).

5. „Die Verwaltung wird parallel zu den vorgenannten Maßnahmen beauftragt, eine Linksabbiegespur aus dem Riehler Gürtel in Richtung Zoobrücke zu planen und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Mit Ermöglichung dieser Abbiegerelation ist in der östlichen Xantener Straße zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße die Einbahnstraßenrichtung zu drehen und in der Theodor-Schwann-Straße eine Einbahnstraßenregelung ganz oder teilweise einzuführen.“

Mitteilung der Verwaltung:

Die Umplanung der Einmündung Riehler Gürtel/Amsterdamer Straße stellt eine eigenständige Planung dar. Die Verwaltung hat diesen Teil des Beschlusses in das Arbeitsprogramm für den Stadtbezirk Nippes aufgenommen. Derzeit erfolgt für diese Maßnahme die Grundlagenermittlung.

Hinsichtlich der beschlossenen geänderten Verkehrsführung spricht sich die Verwaltung zunächst dafür aus, die heutige Verkehrsführung beizubehalten. Im Rahmen der noch durchzuführenden Verkehrsuntersuchung für den Raum zwischen Zoo, Niehler Straße, Boltensternstraße und Friedrich-Karl-Straße wird der östliche Teil der Xantener Straße von der Verwaltung mit untersucht.

6. „Die Verwaltung wird beauftragt, dazu eine neue Kostenberechnung und einen neuen Baubeschluss vorzulegen.“

Mitteilung der Verwaltung:

Die Verwaltung hat für den Knoten Amsterdamer Straße/Xantener Straße die Ausführungsplanung überarbeitet und darauf aufbauend die Kostenberechnung aktualisiert. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 711.474,74 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

- aus Investitionsauszahlungen in Höhe von 682.908,45 € und
- konsumtiven Aufwendungen für die Beleuchtung in Höhe von 28.566,29 €, die der Stadt im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages seitens der RheinEnergie jährlich anteilig über den Zeitraum der Nutzung in Rechnung gestellt werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist es nicht erforderlich, einen neuen Baubeschluss einzuholen. Der Beschluss der Bezirksvertretung Nippes aus der Sitzung vom 03.12.2020 stellt einen Baubeschluss dar. Auf der Grundlage dieses Beschlusses wird die Verwaltung den Knotenpunkt Amsterdamer Straße/Xantener Straße umbauen. Die entsprechende Ausführungsplanung zum Knoten Amsterdamer Straße/Xantener Straße liegt als Anlage 1 der Mitteilung bei.

Die Verwaltung weist ergänzend zu den obigen Beschlusspunkten daraufhin, dass die Bushaltestelle der Buslinie 140 in der Xantener Straße (West) auf Höhe der Hausnummer 105 verschoben wird. Der neue Standort der Bushaltestelle ist mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) abgestimmt und wird barrierefrei ausgebaut.

Anlage:
Ausführungsplanung